Wiesbadener Caqblatt.

Gricheint in zwei Ansgaben. — Bezugs-Breis; 50 Pfennig monaftich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug faun jederzeit be-gonnen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

ole einspaltige Beitigelle für locale Augeigen 5 Bfg., für answärtige Angeigen 25 Bfg. — eclamen die Beitigelle für Wiesbaden 50 Bfg., für Litzeiler 575 Bfg.

Mo. 350.

Samflag, den 29. Juli

1893.

Fix die Monate August und September! Der Bejug des täglich in zwei Ilusgaben erfcheinenden

Wiesbadener Tagblatt"

mit feinen 7 Gratis-Beilagen (barunter die "Illustrirte Kinder-Beitung")

monallich 50 Pfennig = tan jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

Jeht schon neu einstrefende Bezieher erhalten die bis um 1. August erscheinenden Annmuern unentgettlich.

Bur Beichsftener-Reform.

Bei den Erörterungen der Presse über die in Aussicht wommene Resorm des Reicksstnanzwesens Gegenen wir gemein der Boranssetzung, daß es sich um eine Umwanding des gegenwartigen sinanziesten Berthältnisses zwischen das die und Einzelftaaten handelt. Die ketteren sollen einerstind von den Schwanfungen im Ertrag der ihnen zuschrochenen indirecten Reichssteuern unabhänzig gemacht weben, anderseits auch von den Schwanfungen im sorans genan wissen, achen Anzielt an den Jollen und indirecten. Alleich eine Reichssteuern unachhänzig gemacht weben, anderseits auch von das Reich. Sie sollen als dassig eine Reitragspflicht an das Reich. Sie sollen als dassig eine Reichzig erhalten werden, und verlein Betrag sie des sie jährlich erhalten werden, und verlein Betrag sie des sie jährlich erhalten werden, und verlein Betrag sie des sie jährlich erhalten werden, und verlein Betrag sie des sie jährlich erhalten werden, und verlein kohre kennen der Ausheil auf alle Hille Westen der Rausstlaarbeitrag. Mit anderen Worsen: die Einzelstaaten sollen Tünftig eine sesste weite der erhalten. Benn nun hierbei immer wieder kennen werden, den Einzelstaaten einen solchen lederschung der Einzelstaaten einen solchen lederschung der Einzelstaaten einen solchen lederschung der Einzelstaaten einen solchen lederschungsprisch nabes Reich siche sie ser gued der Frankensteinschen Staussellen der Frankensteinschen der und konnte ihn auch nicht haben. Die Erchhung wir dolls an der Terthum zu berücktigen, damit er aus der wieten Erzeitrung ausschlichen Einzelstaaten bei Frankensteinschen der nab Innanzelstagen, den der Frankensteinschen Gesten Bertren Börsen und Beranktweinsteuer-Reform hatte jenen vorden and benacht aus den den sehen der sehe der Schlanzelsen der sehen der Schlanzelsen der Schlanzelsen der Schlanzelsen der Geschlanzelsen der Schlanzelsen der Schlanzelsen der Geschlanzelsen der Schlanzelsen der Schlanzel sesten werden. Das Neich follte nach dem Willen des eintems auch fernerhin auf Einnahmen angewiesen bleiben, die ihm von den Einzellandigen bewilligt werden; es follte ime finanzielle Selbiändigderti nicht erreichen! Als es sich immig darum handelte, die kontituationelle Korm zu desimmen, in welcher die Einzelstaaten ihre Dotation emplangen sollten, siegte der partifularistischerfeleistalle Vorschalagser den nicht des Genede um die Wartifularistisge aufsecht zu erhalten, hatte das Centrum seine Kannensteinsche Klausel konstruirt, und das Gentrum seine Kannensteinsche Klausel konstruirt, und das Gentrum seine Klauselsteilt die Austreichten kannensteinen Begierungen deltzeiteilt die de Austreichten kannensteinen Regierungen der zu haben war, nahmen die verdünderen Regierungen der aufste der nicht den Kankonsteinen der nicht der Andangel zur Reform mit in Kanften für der nicht den Dotationszweck, sondern das Einnahmeswilligungsrecht des Reichsparfaments und das Mitseinlitzungsrecht der Landsage. Der nationalliberale Vorschalag wollte ersteres Recht unter der Voranssehnung des Einnahmesewilligung deim Titel der Katrifularbeiträge vorntamblios werden wirke, an anderer Stelle, und zuar unmittelbarer Rechindung mit dem Hollarif selbst wiederseitellen. Einer oder der andere der Finanzödle Raffee u. f. w.) sollte beweglich gestaltet werden, d. h. die

Dohe der Einnahme aus dem betreffenden Joll sollte der alsährtichen Bewilligung des Parlaments anheimgestellt fein. Die praftischen Ersahrungen von vierzehn Jahren haben inzwischen gesprochen. Deren Resultat ist ein hödlich interessanschaftentschährt ennymben, dah der den ihrer eigenen Jaushaltwirtschäft ennymben, dah der Dotationszweck, der mit der Jolls und Stenerreform seit 1879 verdunden war, unter der Derrschaft der Frankensteinschen Klaussel langer ie mehr Kohl seider, und daß mit den Klaussel langer in studie der Verschaft der Kraussellen Berhältniß zwischen Reich und Einzelstaaten sie leitere auf die Dauer sein erträgliches Absonmen mehr möglich sie. Der Drund der metertellen Umpkände nöthigt, die konstitutionelle Formfrage abermals anfzwerfen, und es will und scheinen, als sei die paristnaristisch-flerikale Errungenschaft von 1879 zur Läslife schon ausgegeben, wenn allen Ernstes von einer "Kritung" der Matrikularbeiträge und von einer der wachselnden Kopfzahl der Reichsbevölserung angepassen Einnahme aus den Jöllen die Kede ist.

Volitifde Cages - Hundfdjau.

Politische Eages-Unndschau.

— Die "Grenzdoten" sprochen sich sür eine "Wehrsstener" aus. "Es ist eine große Ungerecktigseit," schreibt die Wochenschift, "die militäre und triegsplächtigen Staatsbirger ebenso voch zu bestenen wie die militärseien. Es wöre nur eine ansgleichende Gerechtigkeit, wenn man die militärseien, seuerpsächtigen Bersonen höher bestenerte, als die aum deceesdienit und Kriegsbirnst verpflächten. Wer zum Wassendin und Kriegsbirnst verpflächten. Wer zum Wassendin und Kriegsbirnst verpflächten. Wer zum Wassendin und heine Kriegsprücken und Kriegsbirnst verpflächten. Wer zu won dieser Untwaglächeit oft Vorthelle. Der Dienstmisschöftiger verläßtigwei ober der Indre seinen Bernf, erwiest nicht nur nichts in vieler Zeit, sodern ism sewöhnlich und seiner Erspannlise aber die Erspannlise der die erharnlise werden zu Nach der Dienstalt ist er uich see und nachdungs wie der militärtreie Mann, sondern sotunährend in seiner Bernflächteit gestört durch Ann und Kömeldungen, Kontrollverfannufungen, Einberufungen. Bricht ein Krieg aus, so hat er Gefundheit und Leben auße Spiel zu sehn Zon all diesen Opfern viele durch und in allen Bernflächen von vorgeogen, well militärliste von duch und eine Wernflächen, er ist seinen Zugendaenossen wird und in allen Bernflächen worgeogen, well militärliste von 20—25 Jahren. Icher Jahrgung enthält also durchschnittlich beo. 000 junge Lente zwin die und der und weiter werden werden werden werden werden werden werden gebrundt und zum Militärdeinfreinberuser, nachbem die Militärge der Anden werden gebrundt und sum Militärdeinfreinberuser, nachbem die Militärge der die der gebrundt und gene und eine halbe Militon junger Lente im Miter von 20—25 Jahren. Icher Jahrgung enthält also durchschweite absehren einer Enter und eine Berpflich und gene der eine Gestärten von diesen Berpflich vorscheite gesen der eine Anden werden gebrund der eine Sahren der eine Berpflich gene der die der gegenthum von alle vorscheite gesen der ein der eine Berpflich und kerte ber der eine Berpflich und

von mehr als 20 Millionen jährlich ergeben."

— Ein Betersburger Telegramm ber "Köln. Zeitung" betont, bort glaube man, trog bes eingeführten Nagimaltaris werbe die Grundlage met einer gegenschitigen Berführbigung gefunden werden, besonders bei der beiberseits rubigen Halten ber Berfele. In maßgebenden russtlichen fasse datung der Presse. In maßgebenden russtliche Neglerung ohne Einberreitung Ind, da die deutsche Neglerung ohne Einberreitung den den der wönschlie den schaftlichen fasse der wönschlie den schaftligen zu den der vonschlie den schaftligen wenn auch nur zeitweise, nicht herabsetzen könnerenz in Berlin mit dem Hungland aber wönschlie den schaftligen, wenn der Neichslag plater die Beschäftlise der Konferenz nicht gutseißen solle, sie die Sache für sich. Albann sach Deutsschald das frembliche Entgegensommen gezeigt. Ein Nichterfüllen ihres Wunsches würden der Ausselas Selchen mangelnden Entgegensommens auffassen.

Deutsches Reich.

Aof- und Bersonal-Nahrichten. Bu ben viellach ver-breiteten ungüntligen Gerüchten über des Best aben des Königs Deitse bemeert ber Mändener Berichterhalter bes Frank Rur." Au bem ganzen Gerächt ift, wie auf das Bestimmtelte mitgetheitt werben fann, auch biesmal nicht ein wahres Bost. König Otto lebt zwar in bollftändiger Apathie, ohne ieme nächsen Bertwanden und eintligen Besannten au ertennen, besindet sich jedoch lörperlich sehr wohl und ist und trinft wit dem beiten Appetit.

Anoland.

* Frankreide. Bon-autorifirter Seile wird behauptet, Aufs-land werde feinen Dampier nach Stam entimben, um feine Freunds-ichaft für Frankreich zu bezeugen, denn der Gelegenheit ware ichkecht newaltet, unaddem Frankreich ertlärt hat, die Angelegenheit gebe nur Frankreich am und sont Riemand.

Ans gunft und Teben.

Aus Kunst und Leben.

* Resdonn-Cheater. (Wochen sielentwurf) Conning, den 30. Juli: Die Neied wurch Berlin in 80 Stunden". Blondag, den 31. Jweites und thetes Gottiviel der erften Operetrenkingerin Fräulein Therefe Stella von Franfürt a. A.: "Die höhen Heiner". Dienstag, den 1. Magult: Jum ersten Wale wiedervoll: "Der Kernpunkt". Mittwoch, den 2. "Der Neitelweit". Domerlag, den 3. Erftes Auftreten der Fräukein Narie Sigl nach ihrem Urlande. Manifelle Ritonde". Freilag, den 5.: "Der Naugolf". Conning, den 6.: Jum erken Male Der Coldontet". Welangsboff in 50 Cituden". Danflag, den 5.: "Der Jaungolf". Conning, den 6.: Jum erken Malezer Goldontet". Welangsboff in 50 Bildern von Emil Bohl. Wontag, den 7.: "Der arme Jonathan". — Beronlaßt durch den größen Griefl, welchen "Die Keife durch Berlin in 80 Einschen au verzichnen hatte — das Haus war dei der zweiten Auführung ausverfauht und erzielte der Sofie einen nach größeren Griofa, weiten ihre Krentere — Lündig die Diefelion für morgen, Countag, eine Weisberhölung der genannten Bolfe an.

— Die Nortragsübungen im Konfervatorium für Musik (Direktor Albert Huchs) für das Schuljahr 1892/93 finden mit den ür die Jeit vom 31. Juli die 4. Kugult angelegten Krüfungen üren Wolchin. Indem wir auf das im Inferentebeil enthaltene Brogramm biefer Kortragsübungen aufmerksam machen, die die Fortichung der im Frühähahr vernanfalieten alf Krüfungs-Auf-übrungen büben, ertochner wir mar, daß besonders die beiben eigen Bortragsdende eine Keite hieressfauter Kammerumistene, Bolim und Alabierkougerte, leitere mit Orcherebegleitung, deringen berben. Einhaftarten an beiem Ausführungen sind im Büreau des Instituts, Rheinstraße Sch. fostenfrei erhältlich.

Befidens-Chenter.

"Die flebermans", Operette in brei Aften bon Johann

"Die Alebermans". Operette in brei Aften von Johann Strauß.
Gin glückliches Zulammentreffen verschiebener Umstände verschoffte gestern der Direktion des Activenz-Koaters ein told ausderfaustes Jans, wurde doch die Ansse gleich nach Beginn der Vorskrung geschlosen. Das regnerische Weiter und die nuverwilkliche Angledungskraft der Johann Straußschen Operette "Die Fiedermans" wirsten zusammen, um diese günstige Achtlate bereits zusählen. Und das Abstiltum glatte sein zahlreiches Erscheten nicht zu derenen. Wöchten auch einzelem Anfliches Erscheten ein, mit Allgemeinen zeichnete sich die Borkeilung durch eine flotte Wiedernen zeichnete sich die Borkeilung durch eine flotte Wiedernen zeichnete sich die Borkeilung durch eine flotte Wiedernen zeichnete Stellen von Frankfunt a. M. Boss bei diese Anaflein Agerese Erella von Frankfunt a. M. Boss bei diese Anaflein Agerese Erella von Frankfunt a. M. Boss bei diese Anaflein an meisten auffiel, war ihre hübliche, spunpatische, woll ausgeglichene Silmme, die zugleich von giner Schule gengte Auch den Johand der Genachen. Bas wir au ihr der ihre kannen der die Ealaudame erfennen. Bas wir au ihr der hilber, war der gewisse Characten Sie, ohne den das von Anter und Kumponst is pilant zubereitete Gericht leicht sigal wird. Db damit die Allustlerin mit Albischt purücklieit, weil sie ihrer Kosalinde den Character einer Dame aus der Allustlerin mit Albischt purch gestellschaft wahren wolke, müßen andere Absicht juruchielt, weil sie ihrer Rofatinde den Charafter einer Dame aus der guten Geschlichaft wahren wollke, mußen aubere Rollen zeigen, in denen ihr mehr Eefegenheit gegeben ift, operettenderten geden, in denen ihr mehr Eefegenheit gegeden ift, operettendhaften Anna entfolken. Das Pudliftum dereitete der Dame eine günftige Anfradume. Ingwischen hat die "Kedermaus" und in anderen Rollen eine neue Beschung erfahren. Am Stelle der Frit Sigl sang ferf. Korzan die Archen gelich derher auf als ihre Borgüngerin. Die Pointen des Dialogs sollte sie ekwas weniger aufdringlich an den Konn beingen. Hie ihre gesankliche genachten der Kenne weit, die kinnen mit, die mur zwieden mit gar schrifte, fartige Stimme mit, die mur zwieden mit gar schriften, hönrfen Tonen operist. Den Gefängusspielestor Frank spielte here Genachter diese sieden gerocht zu werden. nit tonenvertigen eronime, ogne prootgom ervengingin honatter. beleef sieden, vorutselisfereim Boutdbauts gang gerecht zu werden. Liegt doch nuch diese Rolle dem sonstigen Nepertoire des geschäften Knüffers gientlich ferm. Perr Sommer trug das Weielige, wod der Rolar Falle zu lagen bat, mit antprochender Simme vor. Die übrigen Rollen waren in bekannten Handen. Frl. Da 11 dorf Die ubrigei Woarn waren in vertannten Janoben. 371. Da 11 d or ? erfchien als Being Orlofeth fintt im iblichen unflichen Arienonf-Koftinn biesund im Frad und beivegte sich in dieser nielverads-schen Tracht mit vollendeter Umgezwurgenheit. Um Ditigentung-vollt wolltet ein neuer Angellmefter sienes Annes, Dern Bernfaged Triebel, welcher die Operette mit aller Umslade, leiete und den Sängern und Sängerinnen gegenüber eine große Nachsickieleifte gerennen ließ Dem aufmerkannen Beodochten fiel in der Gesellschaft des Prinzen Orlofsthe eine Neuhelt auf, die jedem herkammen Jandbuere ampfohen werden kann: Champagnerseiche mit verleidem, schäumendem Sett, die, so oft man fie auch an die Lippen seht, "fich nipuner erichopien und leeren".

Aus Stadt und Land.

Aus Fladt und Cand.

Biesbaden, 29. Inli.

-9- Aus der gestrigen Stadtverordmeten. Jihnug ift noch Krolgendes zu berücken: Das Sangeins des Hobertunten und Stadtwerordmeten Gern G. Kallbrenner wegen Greichtung einer Scheune im Dibritt "Hafrenner wied auf Antrog des Auswänschusses Wertschauter Derr D. Schlint in unter den vom Megistrat sellgeseuten Bedingungen genehmigt. — Ueder die Brüftung der Carnierigen Banklusschaffes Her Ch. Seinen Es der alle der Anneres des Banklusschaffes Her Ch. Seinen Es die alla der fraße eine Indianaber an verbinden. In diesen Jweckfind sie Verchaften und die Schwalbachen Prosekte aufgestellt und mit der ind seinen Joech find sow derschieden Verschlessen Verschlessen.

Gener Tagblatt (Abend-Ansegade). Berlag: Lange Genacht werden. Die Aussiegenbeit des länger gerult, if aber durch werden. Die Aussiegenbeit des länger gerult, if aber durch des Centreffes Semprich, wieder aufgrein norden, well dourceffesde Hongericht eines Geter für fangericht gestulier, und des Genarferich Semprich, wieder aufgrein des Geter gereicht gestulier, und der Maglitat ich fic verstalist, die Soche auf nichter Preifigung der Scheide des Geterschaften des Geterschaften des Geterschaften des Geterschaften des Geterschaften des Scheidung der Archivellung der Archivellung der Archivellung der Archivellung der Archivellung der finde der Archivellung der Ar

den Frauer-Bereins gewöhrt und der Addichen Armen-Bermaltung
1000 Seuppenmarten jädrich unentgeliche Ausgabning en bereine jöd den Ausgabning einer merben; 30 den Beachtra zur nochtsche zum Abschaft den Beschung eines Bertrags mit dem Frauer-Berein im Eine bes gegenwöhrten Bertrags zu ermächigen. Diek Anträge werden einstmutig am Beichtulge erhoben. — lieder Anträge werden einstmutig am Beichtulge, bei Kend er de Andlagsenklung der Frenden zu eine des Jellagserheilung berreicht, beröcht von in in in scholber die Engläsigserheilung berreicht, beröcht von in in in scholber der Engläsigserheilung derreich, beröcht von in Benacht die für der der der Abschaft der Beraften bereicht von in Benacht der Engläsigserheilung derreich, beröcht gera des Berginfung für achtachten Beiterschaft werden des Berginfung für achtachten Beiterschaft der Benacht werden des Berginfung für achtachten Beiterschaft werden des Berginfung für achtachten Beiterschaft werden des Berginfung für achtachten Beiterschaft werden des Berginfung für achtachten der Beiterschaft werden der Schaftschaftschaft ein gefrichben über Beiterschaft werden der Beiterschaft werden der Beiterschaft werden der Beiterschaft werden der Beiterschaftschaft der Abrickhaftschaftschaft ein gefrichben worden, Is danog aben Angeholden von 6000 MR. die Isoo MR. die Isoo MR. den Angeholden worden, Is danog aben Angeholden der Geben werden der Angeholden der Geben der Beiterschaft werden der Angeholden der Ang

Achtung vor der Arbeit!

In Zeiten, wie die jehigen, in denen die Sucht nach Wolleben und Genuß in allen Statuben in debenflicher Beise um sich gegriffen hat, werden nautromäß auch die Mittel, welche den Genuß ju verschan autrogenäß auch die Mittel, welche den Genuß zu verschan allen mit ibealer Richtung und einscher, schiedtere Sinneskart. Dadvurd wieder wird nicht nur ein ledhaftes Streben, sieh diese Mittel zu erwerben, herdorgerussen, ein Euroben, sab in seiner Stürke bielstag alle Ruckfichten der Seite seht und zur Erreichung bes Zieles auch unsandere Wege nicht verschand; es wird auch die Steslung Dersenigen, welche solche Mittel schon die Etsellung Dersenigen, welche solche Mittel schon des Seites auch unsandere Wege nicht verschand; und es tritt der Zhaisache des Bestiges gegenüber nicht nur die Frage, wie derfelbe erworden ist und wie er angewender wird, souden auch die Kücksicht auch die Periodikten Eigenschaften des Bestigkest in den Hinterfachen. Sie wird eine gesperche werd, souden auch die Kücksicht auf die personlichen Siegenschaften des Bestigtes und die Periodikten Siegenschaften des Bestigtes und die der genach zwirchen werden keine Seite erworden, und Solchen, die ihn ererbi oder in ähnlicher Weise gewonnen haben, nicht mehr zwischen werden werden der genachlichen werden werden. durch ihre Addigleit erworken, und Soldmen, die ihn ererbi oder in ähnlicher Weise gewonnen haben, nicht mehr zwischen Denen, die ihre Einkinste in menschenfreundlichen und wenschen, die ihre Einkinste in menschenfreundlichen und menschenwürdigem Sinne verwenden, und Denen, die lediglich ihre Selbstingt damit befriedigen. Alle diese erfreuen sich gleichmäßig großen Anschens und besonderer Anschiegen auch die nicht nur bei der großen Menge, sondern leider recht häufig auch dei hochstedenden und gebildeten Lenten.
Diese übertriebene Dochschätzung des Besthos, die Berschiftett, lediglich in der Hochschung der geschenen Mittel den Wassisch der Wertschätzung eines Menschung eines Menschen Mittel den Wassisch der Berchschätzung eines Menschen mittel den Wassisch der Berchschätzung eines Menschen und ist der kontieren wieden den Wassisch der Berchschätzung eines Menschen mittel den Wassisch der Berchschätzung eines Menschen mittel den Wassisch der Berchschätzung eines Menschen wie siehen weite gegeterten geringer geschätzt werben, und zwar nicht blöß von den Reicheren, sondern

auch von ihresgleichen. Je übertriebener die Werthschaung des Besibes ist, je mehr verringert sich die Schähung der Berson mit dem Aleinerwerben des Vermögens und des Einfommens. Und das geht durch alle Stände. Einer sieht auf den Aleichen herab, und Jeder sludet immer noch Einen, den er unter sich slehend erachtet und auf den er herabbliden zu sonnen glaudt. Es entsteht hierdurch eine Stufenleiter von Uederschedung und von Misachtung der Kedenmenschen, die wieder eine ungeschet Eustervolge von Habenmenschen, die wieder eine ungeschet Eustersolge von Habenmenschen, die wieder eine undestreits Aleid zu allen Zeiten und Rechtscheiden Jusammenschens der Areisfong der Stehen und der Beiter gedetislichen Jusammenschens der Areisfon gesterscheil leberscheung und anderseits Reit zu allen Zeiten unter den Menschen gehersche so der anch, daß sie gerade in unseren Zeit besonders start und gefährlich sind, denn heutzutage ist im Allgemeinen der Eegensch wirigen Neich und Arm größer, weil es mehr Reiche giedt. Dann ist ober anch der Albumszgrad in den unteren Schichten ein höherer geworden und damit die Empfindlichteit gegen solche Aufände erheblich gewochsen.

geworden und damit die Empinotiquen gegen vonge Jupanese erheblich gewochfen.
Es besteht auf diesem Gebiete ein seltsamer Widerstreit zwischen underen Theorieen und ihrer Bethätigung. Die Lehre von der Gleichheit der Menschen vor Gott und dem Lehre von der Gleichseit der Menschen vor Gott und dem Gesche liegt vor. Die christliche Neligion gebietet, alle Bechien als Brüder an betrachten und sie mit gleicher Liebe zu umfassen, Beligion und Philosophie sehen mit Geringschähung auf das Sammeln von Schähen, die die Motten und der Anfler Motten und der Anfler des Anfler der Anfleauungen sind und eingeprägt, wir sind Alle im Stande, darüber recht mohistlingende Reden zu halten — und die Wilselit Wille im Stande, darüber recht mohistlingende Reden zu halten — und die Wirklichkeit V Wirretten den hat ab vor Dem, der in glaubhaftem Kapitalbeste ben Hut ab vor Dem, der in glaubhaftem Kapitalbeste sich bestüber, erweisen ihm alle erdenkaren Hille bestie sich bestüber, erweisen ihm alle erdenkaren Hoflicheiter, abmen ihm, und zwar immer proportional mit der Größe des Bermdgens, alle möglichen Exempleus ein und fragen nicht danach, ab der Betressende auch nur unfere dürftigste Hochschähung verdient. Ja sogar, wenn wir wissen, bağ bies nicht ber Fall ift, feben wir gleichmutbig barüber

Die erwähnte Minderachtung der weniger Begüterten ist nun nicht ein bloß innerer Borgaug, sondern tritt seht stüdlbar in dem Berkeigsöleben hervor. In den Streitzeiten ist medicach betont worden, es sei nicht bloß die Lohnstrage, welche die Känpis verursache, die Arbeiter wollten auch eine besser Behandlung erreichen. Diese Benertung hat damals nicht die Beachtung gefunden, die sie derertung Wit holten das Berlangen der Arbeiter für nicht ungerechtsetigt und sehen darin die Reaktion auf die geringe Schäung, die dem Arbeiterstand wie allen weniges begüterten Ständen vielsach von den besser Stütierten zu Theil wird. Theil wirb

erijche oppel-ofturz num-z ben tifchen

er gur Sch mber, e 2/4, jenbe: i mit

ffen, Bertie fo bem enste bei bem weife eine ichen mit mem jest ibn totte tition niel

erten fehr eiten lohns ollien fung sient uns e ge-niger n zu

war der Der Beden ber Der Angelen Der Merchen Der Mentellen Bella an der Kolenn Barten; b. ein breiftäctiges Babbaus, Augustabat klebbau), eingerichtet mit 70 Einzelbabezeilen, 2 großen gesenten Schwimshallen mit Ause und Anfleibezeilen (eine für inner, die andere für Krauen), 2 besgleichen Raume für Aufleibezeilen (eine für inner, die andere für Krauen), 2 besgleichen Raume für Kalinerbeinblung, denie für Frauen), 2 besgleichen Raume für Auflegenschlieben die Somme für Kalinerbeinblung, eine Kolenne und Kalifola und Daumbehöfter, für Ihmebild, die einklung ist Somme für Kalinerbeinblung, ein einheingen Rochfinen und Keftelbaus mit 3 bereits einen einfelbause ist abereits einer werindeligen Bella an ber Gede ber Augustas und Biltoriae Meinfallen Bella an ber Gede ber Augustas und Biltoriae Meinammen 2,000,000 Met. inzirt.

Sonigl. Verus. Lieffen gefterte. Wir machen biere Beine der Begeben biere Bella eine Bella gefter Gefterte.

andeloregifter. In des Genoffenschaftereister iften bei der unter No. 40 eingetrogenen hieroris domigulirien stellechaft in Firma "Freisinniger Berlag zu Wieddaden, Gitzene Genossendacht mit beschräufter Dafwsticht dermerkt an, daß die Genossendaat durch Beschult, der Generalsmilung vom 30. Juni 1803 aufgelöft ift und zu Liquidatoren sterigen Borfandsmitglieder: 1) R. Mollath und 2) hermann babier bestellt find.

Diese Schwartse im Belbe. Er de roikes Haar und Belben, mit einem heften Angan und weifen Staden in die eine Meine Angan und weifen Indahmt eine Annah bestiebet geweien eine und ben Gentrag eines Annahme aus den beiferen Ständen gemacht hoben. Die Gerfosamp besieben wurde fofort vom der Falleig eitzig aufgenammen, dieselbe soll die jeht aber noch refuldtlos geweien sein.

— Sin Dienkundschen aus Wieselderen, Marie B., trad Bennecktag Kadmittag auf dem Hann im Allier vom eine Sigliechten in der Kadmittag einem Segliergang einlich. Beide gingen nach dem Forstäusse und transfern dort Kasse. Auf dem Schmäage geweit Bildy in den Kadmittag auch ten Kadmittag einem Staden der Sichten der und transfern der Kassen der Kadmittag einem Staden der Sichten der Angeleichte der Kadmittag eine Bestellerin plöhlich und bung auf des Geschen des Mächens in den Wald. Die Benne weite jest fofort, das der Mächens in den Wald. Die Kentres werte jest fofort, das der Mächens in den Wald. Die Reitere mette jest fofort, das der Mächens in den Wald. Die Reitere mette jest fofort, das der Mächens in den Wald. Die Reitere nertigen halfe.

+ Einen glafenbund erlitt heute Bormittag ber 27 Jahre alte Anche Bhil. Steeg von Oelsberg, welcher bei herrn Mourer-wehr Schafte, Schlichestraße 12, belchäftigt ift, burch bas herabilte von einem mit Bachteten beladenen Antwerert an ber Bontinenfroge. Derfelbe wurde in das ftabilde Krantenhaus aufstommen.

ben ben Franzosen und überhaupt von ben romanischen Knitonen lernen, die einen Jeden, einerlet, welchem Stande amgehört, mit gleicher Soflichseit behandeln. Nationale Agenthimitischeiten foll man, wenn fie gut sind, forgfältig tablten, wenn sie aber schiecht sind, sobald wie möglich über Borb werfen.

stellen, wenn sie aber schlecht sind, sokal vie zu ind. Beglacht über Bord werfen.

Diese überstüssige Servorhebung der Stanbesunterschiede kint und beständig auf den Strahen entgegen. Wie ost ichen wir Herren und Damen, hoch erhobenen Hauptes, waseben von einer Giseszone von Unnahharteit, rücksichtlich wären, derwicken wingen. Sie nehmen ucher Stöße und Brobheiten gelegentlich entgegen, als daß ob sie allein wären, derwicken wingen. Sie nehmen ucher Stöße und Brobheiten gelegentlich entgegen, als daß einfach das gleiche Necht des Anderen anerkennen. Wie einfach das gleiche Necht des Anderen anerkennen. Wie sie einfach das gleiche Necht des Anderen anerkennen. Wie sie einfach das gleiche Necht des Anderen anerkennen. Wie auf einem Luftput erscheinen, der keinen anderen Jweck gaben unm, als den Neid zu erregen, össenlich au zeigen, daß nan reicher ist als Andere. Grade diese gehigage der Stanbeseitelleit, wie sie sich der her dockleitenwesen der Standeseitelleit, wie sie sich der Damen ausspricht, ist bezeichnend für die gletz getabelte Anden ausspricht, ist bezeichnend für der getabelte Anden anselpricht, ist bezeichnend für der getabelte Anden anselpricht, wer sie sich der Damen ausspricht, ist bezeichnend für der getabelte Anden anselpricht, ist bezeichnend für der getabelte Anden anselpricht, werden is dem Allen eine getagen werden, trohdem muß Ersahen anselpricht werden is dem Moment, in welchem die weniger kuntelle Fragen, das krägt ja jeht Iedermann, das sehe man sieht überal, haben Sie nicht etwas Ahartes ?" die für man jeht überal, haben Sie nicht etwas Ahartes ?" die den konten er den die gestäber gekannen, das kahnner, wie sie siehe kahnner, wie sie siehen der ein der eine den der eine der ei coretifden Mufchquungen.

Bolbh Kappus, Sohn bes Schubmadermeilter Jerne Sabre alle Abolbh Kappus, Sohn bes Schubmadermeilters Jerne S. Aoppus, Schulggife 5, in Arbeit bei Jerne Mommershaufen babier. Derfebt vor won fleiner Statur, mit braunem Rod und Welke, geftreifter Jose und braunem Flahut beffeibet. Etwoige Anstunft wolle man an genannten Stellen oder bei der Bolget maden.

Schulgasse 5, im Kteelt bei derem Mommersbaussen debier. Derfelbe von den fleiner Estatur, mit bennman Mod mid Bekte, gestreifter oden und braumem stight bestehet, Etwaige Ausbunkt wolle man an genannten Seislen oder bet der Holige machen.

+ Miesdaden, 28. Juli. In den Sigungen des Lenduissen und den 18 de 18

ans uneverg is gur mit gur augeropie mot met der dum Operlogen. Die Fürflin von Ligue wird bemindigt bier erwartet.

3 Marburg, 23. Juli Das Alsyplinarberlahren gegen die an der Sudentweisengung denmyläddig detheitigten Sudenten minumt leinen ungehinderten förfrang. Erikern Mebard fand in dieler Sache wiederum eine ungewöhnlich lange Sihung der Universitätis-Vehuntion staft. Wie es derigt dechgistigte man sich in erster Aliaie mit dem Servalten der Vertreter der Vorporationen dei dem neulichen Josephen. Auf Anordmung des Herne Anstigten der Vertreter der Vorporationen dei dem neulichen Josephen. Auf Anordmung des Herne Anstigten, die in die Untersichung verwickelt sind und von dem Aliaierten, die in die Untersichung verwickelt sind und von dem Universitätigen, der Verschung der Einsternung von der Universität zu die gescholenen, seine Studie auf einer anderen Universität forzuglegen), also den dertühögsten Erad der Aliaiertischer, gu ertibeiten.

***Erankfurt, 28. Int. Der 47 Jahre alle Juhrmann

porteilen.

* Frankfurt, 28. Inil. Der 47 Jahre alle Fuhrmann Balentin S. ans Sachjenbaujen, Bater non zwie ermedijenen Zöhtern, mitste wegen eines binerlichen Leibens das Hofpital in der Gauhftrohe vor eines die Weden aufluden. Borgeiten tag nu ben Batienten aub deiften hier keineb der Erwiederen tag den den der Brooflip ein, nach weicher die gauge Berwandischaft über eine Depetide aus Brooflip ein, nach weicher die gauge Berwandischaft über eine Erhöhaft von nabera 1,000,000 Dollar zu verlägen deite. S. wurde burch die Kachricht so überwältigt, daß er in einem Aufall von Beisteshörung fich ans einem Fenker des zweichen Stodwerfs in dem Garten hinabflürzte, wo er mit gebrochenem Genich tobi anfagfunden wurde.

* Cobleng, 27. Juli. Der Broech Stöft innen ausgebilden.

derfunden murde. ** Goblens, 27. Juli. Der Brozeh Stöd wegen angeblicher Kimbes-Guffbrung kommt am II. Schember bier nochmole zur Berbondung. Biarrer Side murde i. 3. in Trier freigesprochen, das Reichgereicht batte ober die Sache zu nachmaliger Berhandlung an das hiefige Landgericht zurückerungen.

Vermischtes.

fileine Chronik.

Lehte Hadrichten.

Diftrifte Leeds, Normanton, Cafifeford und Mitopi nud gestern Bend geschoffen. 20,000 Arbeiter sind daburch beschäftigungstos. Debsichenderen here in den in de in se de in se de in se de in de

Coursbericht ber Frankfurter Börse bom 29. Ink.
Admittags 12% ihr. Gerbirkeitein 273%, Disconto Commundischnischeit 176. Dresbear Bank — Darmkladter — Serliner DonbelseGeischigatt — Berthagten — Italiener — Comborben Solie, Gethardbahn-Acten 155.50, Berbonk 106.40, Union 73.50. Barrabilit Kalien 96.20, Gellenkfichener Bergwerte-Aktien 137.— Bochuner 120.— Darbener 128.60, Staatbahn — Central 116.10, 3-progentige Registaner 18.—, Gerrabilit Springens Registaner 18.—, Gerrabilit Springens Spri

Wasserstands-Nachrichten. A Mains, 29. Juli. Fahrpegel: Bormittags 1 m 91 cm gegen 1 m 88 cm am gestrigen Bormittag.

Redaftionelle Ginsendungen find, jur Bermeidung von Bergögerungen, niemals an die Abreffe eines Redafteurs, sondern fiets an die "Redaftion des Beledbadeuer Zagblait" zu richten. Manuffripte find nur auf einer Ceile zu befdreiben. Dur die Rindsendung unverfangter Beitrage übernimmt die Redaftion teinerlei Gewähr.

Die heutige Abent-Ausgabe umfaft 6 Seiten.

Kurhaus zu Wiesbaden.

dag, den 29. Juli, Nachmittags 2 Uhr begin (nur bei entsprechend günstiger Witterung):

(aur bei entsprechend günstiger Witterung):

Grosses Gartenfest.

Prel Musikorps.

Städtische Kur-Kapelle. — Kapelle des Füs.-Reg. von Gersdorff (Hess.) No. 80. — Tronspeter-Corps Nass. Feld-Art-Reg. No. 27.

Boppel-Ballon - Fahrt (565.)

des Aéronauten Herrn Hermann Lattennam mit seinen Riesenballon s. Metcor* und "Miteingoldt". Von jedem der beiden
Ballons ab. Falischirm-Absturz vom Falischirm ab. JubiläumsAbsturz (190.) des Herrn Lattemann. Passagiere wollen sich an der Tageskasse melden. Preis nach Vereinbarung. — Beginn
jer Fallonfüllung: 2 Uhr Nachmittags. Auffahrt: ca. 6 Uhr.

Während- der Füllung und Auffahrt:

Concerie verschiedener Hapellen.

Programme:

Von 2—4 Uhr: Concert der Kapelle des Füs-Reg, von Gersdorff (Hess.) No. 80, unter Leitung des Königlichen Musikdirectors
Horrn Fr. W. Münch.

1.	Im Kreuzfeuer, Marsch	Saro.
2.	Ouverture zu "Indra"	Flotow.
	Seid einig! Lied (Bariton-Solo: Herr Pfeiffer)	Rafael.
		Strauss.
	Krönungsmarsch aus "Die Folkunger"	Kretschmer.
6.	Ein Abend bei den Deutschmeistern in Wien,	
	Potpourri	Ertl.
7.	Française aus "Das Glöckehen des Eremiten"	Maillart.
8.	Defilir-Marsch	Schröder.

Von 4-6 Uhr: Concert des Städt, Kur-Orchesters, unter Leitung

des redesimenters ment monte principer.		
1. Turner-Marsch	Muth.	
2. Ouverture zu "Der König von Yvetet"	Adam.	
B. Scene de ballet	Czibulka.	
4. Entr'acte und Quartett aus "Martha"	Flotow.	
5. Mein Lebenslauf ist Lieb' und Lust, Walzer .	Jos. Strauss.	
	V. Lachner.	
7. Potpourri über patriotische Lieder	Conradi.	
8. Bioyele-Galopp	André.	
to the second se		
Von 6-8 Uhr: Concert des Tromp,-Corps Nass,	Feld-ArtReg.	

Von 6-8 Uhr: Concert des Tromp.-Corps Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27, unter Leitung des Kgl. Musikdirigenten Herrn J. Beul. I. Fidelio-Marseh Hoffmann. 4. Hoffmann. 2. Ouverture zu "Stradella" Hoffmann. Flotow. 3. a) Mein sehönes Wien (Albumblatt) E. Strauss. b) Funiculi-Funicula L. Denza. 4. Fantasie aus "Mignon" A. Thomas. 5. Jonathan. Walzer Millöcker. 6. Finale aus "Lohengrin" R. Wagner. 7. Zwei Herzen, ein Schlag, Concert-Polka Hasselmann. Solo für 2 Trompeten. 4. Ein Rundgesang, Potpourri über deutsche Volkslieder Latann.

Doppel - Concert

des Städt. Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner und der Kapelle des Füs.-Reg. von Gersdorff (Hess.) No. 80, unter Leitung des Königl. Musikdirecters Herrn F. W. Münch.

Programm des Kur-Orchesters:

1. Ouverture zu "Die diebische Elster" Rossini.

2. Ständehen, Lied. Frz. Schubert.

3. Mänchener Kindtn, Walzer Ebner.

4. Edelweiss vom Semmering, Fantasie für	
Cornet à pistons	. Hoch.
Herr Oškar Böhme.	
5. Cher der Friedensboten aus "Rienzi"	. Wagner.
6. Tambourin-Polka	. Waldteufel.
7. Potpourri aus "Carmen"	. Bizet.
8. Gablenz-Marsch	. Jos. Strauss
Decreemen des Vanalle des Deciments une	Comball.

rogramm eer aapelle des Regiments von Gersooff;

Hochzeitsklänge, Marsch . Fr. W. Münch.
Ouverture zu "Uriel Acosta" . Schindelmeisser.
Fantasie aus "Die Hugenotten", zusammengest . Rosenkrans.
Ich bin ein Kind vom Rhein, Walzer . Zeller.
Grosser Marsch aus "Die Königin von Saba" . Gounod,
Heimkehr vom Felde, Polka . Waldteufel.
Die Wachtparade kommt! Charakterstück . Eilenberg.
Potpourri aus "Der arme Jonathan" . Millöcker,

Familien-Nadprichten.

Aus den Wiesbadener Civilftandsregiftern.

Ans den Miesbadener Eivilkandsereglitern.
Geboren. 20. Inti: dem Schreinergebüllen Friedrich Sehner e. S., Garl Friedrich. 22. Juli: dem Schuhmacher Andbreas Schön. S., Georg Andreas. 23. Juli: dem Annftmaler Ludvig Seinemann e. T., Elfa Frieda Anna. 24. Juli: dem Angläddere Fredinand Fidelis Enders e. S., Ahlüpp Garl Seinrich. 25. Juli: dem Derrichgitesdiener Seinrich Bernhard Neinhold Appelielder e. S., Louis August Allred.
Unigedoten. Derruchdurider Beter Joseph Wisfelmann hier und Gertruck Schwan hier. Derrucharderschülfe Christian Friedrich Büchner hier und Luife Endoge bei Enter Schwald. Sandtann und Godlenz mud Luife Anna Franzisch Frein von Alternam zu Godlenz mud zu fle Anna Franzisch Frein von Nitter zu Grünzisch hier und zu Allebeheim.
Geftorben. 27. Juli: Underrehel. Tapezirergehülfe Wischelm Dillenderger, 23. 3. 9 M. 10 T.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Morgen Countag, von Bormittags 7 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch einer And un 35 Pf. und eines Chweines zu 50 Pf. das Pfd. unter amlicher Aufficht der unterzeichneten Sielle auf der Freibanf weiter Meilichhalter, Meiger, Wurstereiter

unter alltimes bertauft. An Wiederverläufer (reungs-und Wirthe) darf das Hielich nicht abgegeben werden, und Wirthe) darf das Hielich nicht abgegeben werden, Etadelische Schlachtfaus-Berwaltung. Schmerzlose Zahn-Extraction "Lachgas", tainstl. Zähne u. Plombiren, Zahnreguliren etc. Langgasse 31 (Löwen-Apotheke), Paul Rehm, pract. Zahnart.

Beitungs=Mafulatur per Ries 50 Pf. zu haben im Tagbl.Berlag.

为你有好你的好好的事事的好好的好好的好好的好好的好好的好好的好好的好好的好好

Das beste Putzmittel ist Boehm's

Fabricirt von Gustav Boehm, Offenbach a. M.

für Küchen-, Haus- und Fabrik-Geräthschaften.

Putzt und polirt gründlich und rasch, hinterlässt hellsten Glanz, aber keinen fettigen Rückstand und keine Kritzen. "SAPONIA" greift die Oberfläche der Gegenstände nicht an, sondern erhält sie in gutem Zustand.

Für Tafel-Geräthe aus Silber und anderen feinen Metallen verwende man

Boelam's Brillant-Silberseife.

Zu haben bei: A. Berling, W. H. Birck, Ed. Brecher, C. Brodt, J. C. Bürgener Nachf., A. Cratz, Franz Flössner, Willy Graefe, Adalbert Gärtner, Carl Günther, F. Haunschild, L. Henninger, L. Heiser, E. Kräuter, C. W. Leber, E. Moebus, Heinr, Neef, A. Nicolai, J. Rapp, H. Roos Nachf., Max Rosenbaum, L. Schild, A. Schirg, W. Stauch, Chr. Tauber, Ed. Weygandt.

Montag, 31. Juli: Eröffnung

Frankfurter

Hut- und Schirm-Bazar



H. Profitlich,

20. Mebgergaffe 20.





Saison-Ausverkauf.

Die noch vorrättigen Sommerwaaren, als:

Damen-Blousen in Batist, Cattun, Mousseline, Satin etc., Knaben-Wasch-Anzüge, einz. Blousen

und Hosen,
Damen-, Herren- u. Kinder-Strümpfe
in Baumwolle,
Damen-, Herren- und Kinder-Handschuhe aller Art,
Badetücher und Handtücher und

vieles Andere

gebe ich bis zum 15. August zu Einkaufs-

W. Hoerder, Gr. Burgstrasse 17

pract. Zahnarzt,

Friedrichstrasse 47

(Ecke der Schwalbacherstrasse).

Sprechstunden 9-5.

Juferate jeglicher Art, welche für das fabweftische Solftein, bos Alteland und ben Samburger Marfch und Geeftfreis berechnet find, erzielen bie größte Birfiamfelt, wenn biefe durch in Blantenefe erscheinenben

"Norddentiden Radrichten"

erlossen werben. Die Zeitung ist Jusertionsorgan ber Behörden und Bereine; sie gelangt fechsungt wöchenlich zur Ausgabe und ertreut sich wegen des hülligen Aldonnementspreise von 1 Wet. 35 Bf. pro Omarkol allgemeinter Berbreitung. Insertionspreis 20 Pf. die Betitzelle. Ansfrecke nehmen entgegen fammtliche Annonemengepobitionen oder and der untergeinnete Berlug.

Blanfenefe. Johs. Kröger's Buchdruckerei.

Gin Zafelelavier für 60 Mt. gu vert. Dafnerg. 8, 1. 12918 Bel-Ciage, icone moblirte Studen, Balton, Garten, wege Abreife f. 2-3 Monate febr billig gu verm. Emferfr. 8, B. 1584

Süßspeisen, Buddings

ohne Gier für vier bis fechs Bersonen mit 'n Liter Milch, !s Juder n. 1 Bachen Puddingputber a 15 und 18 Bf., bergufellen. Borrathig in 7 Corten: Abfelline, Chocol Girrone, Erdbeer, Simbeer, Mandel in Bauille bei 1 A. Mollath. Michelsberg 14.



Double : Uhrtettichen verloren. Bitte Belohnung im Tagbl. Berlag abzugeben. chottischer Echaferbund entlaufen. Gegen Belo

geben Bobenfiebeffraße 4. Zugelaufen ein Jagdhund, weiß und über in gefledt, Wiesbabenerfraße 7 in Sonnenberg.

Danhfagung.

Für die gahlreichen, sowie überaus berglichen und liebevollen Beweise der Theilnahme aus Anlag des hinscheidens unseres iheuren Gatten, Baters, Sohnes, Bruders, Schwiegersohnes, Schwagers, Onfels und Reffen,

Carl Schmitt,

fagen ihren innigen Dant

15373

Die tieftranernden ginterbliebenen. Wiesbaden, ben 29. Juli 1893.

Pankfagung.
Jur die vielen Bemesse beralder Theilnahme bei dem und is ichwer betroffenen Verluste unseres innigfhæliebten unvergelischen Linden, farigen, sowie für die überans reiden Blumenspenden untern beräldigten Pant. Die tieftrauernben Gliern :

Fleisch-Extract MAGGI

gu 12 und ju 8 Pfennig in feinen, leicht fcmelgbaren Gelatinerohrchen empfiehlt beftens

D. Fuchs, Saalgaffe 2.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 350. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 29. Juli.

41. Jahrgang. 1893.

Bur Chronik von Grieshuns. Bon Efcodor Storm.

Bohin es aber an freien Nachmittagen mich am ftarfien indte, was auch noch jest mit seinen welffremben Zauber ter erufchenbite Laubwald mir nicht ersehen fann, das wor die halbe, welche berzeit nach dieser Auchtung hin noch mabsehbere Streden mit ihrem bedunlichen Stephenfrant verteile. Besonders eine Stelle, welche bon der Stadt aus were noch mehrstündigen Mandeun unter bie ich den ber Stadt aus unt nach mehrstündigem Manbern zu erreichen war, die ich aber gleichwohl am liebsten und fast immer nur allein be-jugt habe; und beutlich steht es vor mir, wo ich fie zuerst

embedte.

Ich saß sah schon eine Zeitlang auf ben Banken unferer Prima, als ein ftürmischer Oktober-Nachmittag mit seiner werdischen Sagenstimmung mich berandsgelock hatte: kein Ther ließ sich sehen, ber seine Sand slog in Wolfen vor mir auf; nur einmal husche ein grauer Bogel über ben Beg and verschwand in einer Niche bes seitwarts laufenden Butinvolles. And ein paar Siunden erreichte ich ein kleines Dutj. es lag zwischen mageren abgeheimken Feldenn, der and roben Feldsquadern aufgemauerte Thurm der tiesliegenden Riche überragte kann die niedrigen, nur kelten durch eine Kiefte überragte kann die niedrigen, nur kelten durch ein Kleine überragte kann die niedrigen, nur kelten durch ein Kleine über Bappel halboerkotten Stroddicher. Ienste auf der Schulter; "guten Tag.!" tief ich durch den Wind mu; "guten Tag and;!" wiederholte der Alte wie im Wilderhall; ich soh es nicht, aber ich glaubte es zu fühlten, wie er stehen blieb und mit verwundert nachfah.

Ich schrieben biede ind mit vertoindert nachjag.

Ich schrift rüftig durch den Wind hindurch, bald auf schwasem Keldweg, bald quer über Feld und Wälle; ein war Mal flog die Mühe mir vom Kopf, aber der Boden litg jett merklich aufwärts, und so war sie immer wieder bat zu siehen. Endlich stand ich vor der eingeftürzten Wand einer ungewöhnlich zossen, aber, wie es schien, seit lange außer Brauch gesehren Sandzube, wolche mir jeden meiteren Ausblick wehrte. Als ich mit halfe einiger Ginsterbische emporgestlettert war, besand ich mich auf einer ehnen klache, doch kaum ein halbes tausend Schritte weiter ging

wenn auch gang allmählich, wieber abwarts; und ba

hatte ich sie, die Jaide.
Die Zeit ihrer Blinhe mit dem bläulich-rothen Seldenschiumer war vergangen; difter, in ihrer ganzen seirektichen Einfamkeit lag sie vor mit: ein dreites, muldensdrunges Thal, anscheined ohne Unterbrechung von der dunkeln Pflanzendede überzogen, das sich wohl eine halbe. Wegtunde weit zu meinen Jugen dehnte und sich dann durch die zusammenlausenden, fast ganz mit niedrigem Eichenbusch bedecken Söhenseiten abschlos.

3ch war oben bis an ben Rand ber Hade vorgetreten: fomaler, anideinend wenig benutter Guffteig lief in Saibefrant binab und mochte bruben an bem jest faum bas Saibefrant hinab und mochte brüben an dem jeht kanm erfennbaren Ausgange der Thalmulde wieder zur Ebene emporsseigen. Als meine Wicke länger an dem fernen Pauftigehalt hatten, meinte ich den Nest eines fipurmartigen Wanerwerkes zu gewahren; aber die Dämmerung brach jetrasch herein, im Westen lagerte unter schwarz-violetten Wolfen ein Etreisen büsteren Abenbroths, und die Nacht begann das Habeibal zu füllen; auf den döben hörte ich wohl das Saidekhal zu füllen; auf den höhen hörte ich wohl das Saidekhal zu füllen; auf den höhen hörte ich wohl das Sanzen bes Windes in den Krüppeleichen; aber meine Augen sahen bald auch sier nurein unterschiebloses granes Wogen. Aur weime Banutäle datte sich dort den Thurm erdaut: jaden dath and dier nurein unterschiebloses grauce Mogen. Rur meine Kantassie hatte sich bort den Thurm erdaut; "nicht jest, einst," sagte ich mir, "hatte ein derartiged Gemäuer dert gestanden"; denn ich glaubte plöglich zu wissen, wohn der Jusal mich gestährt hatte. Nicht, daß ich einenls felber hier gewesen wöre; aber mit aushorcenden Knadenohren hatte ich, und mehr als einmal, von diesem Orte reden hören.

Orte reben hören.

3ch wandte mich zurud, benn es trieb mich, troß der Dunfelheit noch nährer Zeichen aufzuhören; auch haiten am Bestihinmel die Wolten sich verzogen, und es leuchtete noch ein leister Abendichen über den mit turzem Grad und Thymian dewachsenen Beden. Und bald, hin und poleder gehend, erkannte ich breite Streifen auf demjelben, die in hellerer Järdnung nich so ganz das Targe Richt verschlangen, wo wie aus Schutt nur durer Hause aufgeschoffen waren. Augenschweinlich hatte ich der Eelen eines gerduntigen Verracks vor mit; zwei derfelden liefen dis an den Nand der Gende, die sehelende, welche das Ganze abgeschloffen hatte und von der an der Siddhiede nur noch ein Siddertenndar war, musite darüber sinaus gelegen haben und ipdier sortgegraden sein. Als ich nich über den Rand der Grude bengte, bemerste ich brunten ein paar gewalige Graniquadern, wie sie zu Fundamenten breiter Manern bienen, die zwischen Lachen ander den ber aufgen.

Gegenfiber, nach ber Thaimulbe zu, fchien eine fleinere, vieredige Zeichnung gwifchen fcmaleren Streffen anzubenten, bag einst bas Thorhaus hier gewesen fei.

"Grieshuns!" rief ich faft laut. "hier hat Grieshuns gestanden!"

gestanden!"
Arod einmal war ich gegen den Nand der Fläche vorsetreten und blicke in die jeht so große Einsauseit hinaus. Es reizte mich, da vor meinen Füßen den nur noch für die nächken Schritte erkennbaren Habeilieg hinabzugehen; aber, ein Wort war plöhlich in mir sant geworden: "die schstumen Tage!" Wenn ehn seht des fastummen Tage worten! — Unwöllfürlich hielt es mich gurüd: ein Aberglaube schwecht über dieser Jobe, der lehte Schatten eines büstern Menschenüffalls, womit ein altes Geschiecht von der Erde verschwunden war. Es sollte eine Zeit im Jahre geben oder einst gegeben haben, wo Dem, welcher nach Sonnen-

untergang bies That burchfdritt, etwas Furchtbares wiber-fuhr, bas bie Kraft feines Lebens abstumpfte, wenn nicht gar völlig ausihat.

Auch war nicht Alles Sage; man wußte noch von Nuch war inicht Alles Sage; man wurze noch von Denen, welche als die Lehten hier gehanft hatten, wo jest ber Sturm über die Halbe fegte. Jum Theil lag es in alten Archiven, und es fam jeweilig bei dem Auffuchen eines vergrabenen Dofumentes mit diesem oder jenem Brocken eines vergrabenen Dofumentes mit biefem ober senem Brocken an das Tageslicht; Anderes hatten die Augen der damals Lebeuden geiehen, oder ein Wort, ein Ton, den man zu deuten wußte, halte hier oder dort die Lust ihnen zugetragen; und an Winterabenden, hinter dem Bierkrug wie am Spinurad, nicht nur im Dorfe, auch deuben in der Stadt, saß man beisammen und erzählte und fügte scheindar sich fart mie den heutigen Tog; denn außer auf einem, gar bald fürftlich und dann königlich gewordenen Gute hatte kein aubres Abelsgeschliecht in unserer Nachbarschaft gesessen.

An jenem Tage war ich ipät erst heimgekommen, freilich zum Schlafen früh genug; benn immer wieder klagen die alten Maneen vor mir aus dem Boden: ich stand in dem umschlossienen Hofe und sah die ben gewöldten Thorweg auf das Holles ich sieder und fah durch den gewöldten Thorweg auf das Holles eichemodder die dribten an den Aufsteg, wo ihre Kronen sich vereinten; der Mond stand am Himmel und belenchtete dort ein stumpfes Thurmgemäuer; mit war, als sähe ich eich sode Gestalt in die Hand am Himmel und der der eich sode Gestalt in die Hand sinabsfarelten und dort verschunden. Während die er Sinrm bewegte, an mein Ohr drong, hatte ich mich umgewandt; ich sah auf die langgestreckte Front des Haufes, dessen vorze Maneen dom einer Dopbareiche niedriger Fenster durch verden, in der Mitte unter einem spitzen Treppengiebel lag das hose Haufschaft, von welchem einer Etintreppe mit breiten Beischlagen auf den meiten Hof stinabsselber, won welchem eine Steintreppe mit breiten Beischlagen auf den meiten Hof stinabsselber, won die schumes wurde stärter, aber das Brausen des Sturmes wurde stärter, und ich sich sießer Nacht in der Sturmes wurde stärter, über das Paausen des Sturmes wurde stärter, welche in dieser Nacht in mit ledendig

Wirbeln über einem leeren Absturz treiben.
Die Bilber, welche in dieser Nacht in mir lebendig wurden, waren nicht nur Phantassegmälde; in einem alteren Werte über die einstigen Herreise unseres Laubes, das wer Jahren mir zur Sand gekommen war, halte ich den Brundris nehl einer kleinen außeren Ansicht vom diereshaus gefunden nud mich sichon derzeit ganz darin vertiest. Bon nun an aber ließ es mir keine Ruhe mehr; wo ich irgend in Schrifts und Druckwerf oder im Gedäcklich eines Mentschen deraris Berborgenes wittette, mußte es hervorgegraben werden; vom Bürgermeister dis zu dem würdig redenden Barbler und Amtschrungus, dessen berden wieder Schren Schren Becken wie der Standbesten unseren leiten Schaftschrungus, dessen durch Jahrhunderte auf den jehigen Inhaber herabgeerbt waren, mußten mir Alle fill halten. Anch trugen mein Fleiß und meine intwerschaftniset mir nurewardet reiche Frucht; mein Bater aber, wenn er mich die eingeheimsten Kunden in das eigens das herzerichtete Sest eintragen sah, nannte mich schrend ben "Chronisten von Getesbuns".

Und als solcher, nachdem seit damals wiederum ein

Und als folder, nachbem feit bamals wieberum ein halbes Jahrhundert abgelaufen ift, will ich es jeht ergablen.

Sypnotistje Experimente.

downuben war. Es sollte eine Zeit im Jahre geben oder einst gegeben haben, wo Dem, welcher nach SonnenBeichen einer hysterischen Reurose anzustehen waren. Zedes mal habe er den Eindruck gewonnen, einer gestigt wollkommen aquilibrirten, bein Typus der Gesundheit. Für alles intraund vosthypmotisch Borgesommene habe jeweils völlige kömnesse (Rongel des Erinmerungsdermdgens) des intraund des habes er Bestigt vollkomen. Run schiede des Erinmerungsdermdgens) des genäuchen. Run schiede des Erinmerungsdermdgens) des gegetinente vom 10. Februar und 3. März 1893, die der grässigte Kmelie (Rongel des Erinmerungsdermdgens) des greichtes demacur, der zusers die spenalt des Gegenwart mit der Dame vorgenommen hat. Die gestellte Ausgade besticht in dem Bereinde einer Berteiung der Person in frühere Ledenshertoden auf hypnotische gegetilmem Wege und dem Eribium der so geschaftenen psichhischen Berteinlichkeiten. Es sinden sich wenig neue Momente in diesen Bestigting der Bertsollichkeiten. Es sinden sich die gestellte nie den gestallten Prage: sie siehe nicht; auf den Berteinsten des gestallten Prage: sie siehe nicht; auf den Bertein wie "angepitil". Gegen die "hostlichte Siggestilon", ein siedensichtiges Kind zu sein, dade sie sich aufänglich gewecht, aber schießlich sichafter betweite Engestion nachgegeben u. s. w. Es som nun darauf an, sagt Krasste auften der Annagune, daß wirstlich die schwere Schwerzeinlichkeit reproduzirt und nicht eine phantastische Gebieg, im Sime verbe, Belege zu gewinnen – eine schwerzein wiesen auf pswischen Gebiete, wo auf mathem mathische und physikalische Beweise vorweg verzichtet werden muß. Im Einse der Prühesten geschung der Berton wie des des Bertundsperson um Beispelans der Westellung der soglechung der Berton, welch de Bertundsperson aum Beispela als Kind u. s. m. sammen. Dies sonnte eiwa geschen burch die und der in das Fra. 15. 19. Lagte etwa geschen un seiner der sich den geschen und der in das France. Dies sonnte eiwa geschen der sich der sich der erkon geschen der der geschen welche we

ver in die Wohnung geichafft.

Giese heitere Zeene spielte fich biefer Tage in einem munischenden Theater auf dem Meipfalge zu Lille ab. Der uberklinkler Schaken richtete am Schliffte einer seiner Kontonen folgende Anhyvoche am des Avolifftum: "Ziet voll ich angefändigte senfationelle Enthauptung eines Justanen Vorerer inzun einem Dert, der ihr dieser Aperation verziehen meckte, auf, zu mir auf die Bildue au tommen. Ich obere irgende einem Geren, der ihr dieser Aperation terziehen meckte, auf, zu mir auf die Bildue au tommen. Soci undehet fich ein junger Wann aus Armentifieres der, von serfückt geplagt, mit einer Braut Streett gehobe hatte, und sieg zur Kildue eingegebenen seinen Gutten, mit dem ihm von der Seereiftung eingegebenen sehren Gutteldinier, sied den kopf abschieden lassen. Sehn war Alles zu der mit Dem ühm und ver Verreiftung eingegebenen sehren Gutteldinier, sied den kopf abschieden lassen bei der den der Alles zu der mit der Dennung erworrteiten planzpfung bereit, als pfolgsich die Brant des Delinqueiten land inneh und jammernd auf die Bildue fürzet, ihren Geliebten

"Rein, Baul, Dn barfft nicht sterben!!" in bie ibn mit Gewalt aus ber Megbube fedleppte, nten, welche erheiternbe Wirfung biefe ruhrenbe

Arme ledlog und ihn mit Gewalt aus der Mehdude schleppte. Man fann sich vorlen, melde erheiternde Wistung dies rührende Seene auf sämmliche zuschauer ausübet.

*** Pierde Kildmann in Chitt. Gosende Stizze verams schauligt die merknütigde Art und Resile, wie in Chitt die wilden siehe gedangen und gegönnt werden. Beste oder fünf Neiter mit maschide zusamzig deutsche vollen. Beste oder fünf Neiter mit maschide zusamzig deutsche vollen. Beste oder fünf Neiter mit maschide zusamzig deutsche vollen. Beste oder fünf Neiter mit maschide zusamzig deutsche vollen. Beste oder fünf Neiter mit maschide zusamzig deutsche vollen kannen der Kreis geöffnet, wod dahm in den die Männer die Thiere zu treiben. Richtlich und den die Männer die Thiere zu treiben. Richtlich und den der geste der entsommen sollte; aber sichen lauft der Kosio, num die einem Ruch. der genügend seige, und für einen Womenn sieht es ans, als od er entsommen sollte; aber sichen lauft der Kosio, num mit einem Ruch. der genügend siehe, und für einen Womenn sieht es ans, als od er entsommen sollte; aber siehen lauft der Kosio, num mit einem Ruch. der genügend siehen, ander Kosio, num Besten der Kosio der entsommen haber Leich genügen. Besten nun Kingen nach Freider; jedoch erfolgtos. Weine num Kingen nach Freider; jedoch erfolgtos. Weine num kingen nach Freider; jedoch erfolgtos. Weine num kingen nach Freider zu der erfolgtos. Weine num den der kingen der kingen und der kingen und der kingen und der kingen und der kingen kingen der kingen der kingen der kingen kingen kingen kingen kingen kingen kingen der kingen der kingen ki

楊潔 Amtliche Anzeigen 疆際

n 31. Juli d. I., foll die diesjährige Erasnuhum 9 am = 37 Worgen 49 Nuthen 96 Schuh Welch in ca. 24 Absheitungen, nochmals öffentlich ver Zujammentunjt Worgens 9 Uhr bei dem Forfi Brebund, in ca. 24 Webbendungens 9 ugmerben. Jusammenkunft Morgens 9 uggalanerie.
galanerie.
Der Magiftrat. In Berte,: Körnen

Der Magiftrat. In Verter: Körner.

Befanntmachung.
Bittwoch, den Längut c., Rachmittags 3 Uhr, werben im te des dieseitigen Verwaltungsbedwieses—Eingang Eilenbeggeie 1 —, fowie hieren anschließend auf der alten und neuen Godntt, in Summa ca. 38,000 Afgr. dies Brincheiten, ca. 5,000 Afgr., dies Brincheiten, ca. 5,000 Afgr., dieseiten, ca. 2,000 Afgr. Grinchbech, ca. 100 Afgr. Kind. ca.
Pflat. Weifung, ca. 50 Afgr. Ampier, ca. 200 Afgr. Beiseide,
300 Afgr. Elos öffenulich meistbeitend versteigert. Die der Lesperung zu Grumbe liegenden Bedingungen werden in dem Termitze
mitt gemöcht.

mocht. iaben, ben 21. Juli 1898. Der Director ber Maffer- und Gaswerfe.

Ansichreiben.
Die seither von Herru Fenrich Areite innegehabten Laben und purdume in dem feither Kohr ihen Haufe Goldgasse 10, bestehend innem Adden soch der Gere Danie Goldgasse 10, bestehend innem Adden soch der Kreigergeise belegen mit einen Addensiuer, serner 3 Wohngammern, I Cabinet, I Riche im I. Sied, is eine Kanmer im Speckerraum, I Dolgkoll und dem im berhand belegenen gangen oberben Speicher, follen auf Detober d. I. anderweit verwiethet werden. Resectanten wosten die Verderen und der Angebete die holdselend zum Id. Ausgust d. Stabbanamt, Immer No. 41, einreichen, woselbit and die namgen abhered der Sormittags-Denksstumben zur Einsich i liegen.

B.: Frang.

Bauam, Abib. I. 3. B.: Frons, Seg. Bauruprer.

Freiwillige Fenerwehr.

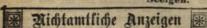
Die Mannthaft folgender Abtheilung der frei
willigen Fenerwehr, Fruerhabuen-Abib. 3. Führer.
Gerten E. Lang und St. Arondad, wird ein
Montag, den 31. Juli er., Abenda 7 lihr, zu einer
ledung in Uniform an die Kennife geladen. Pit Begug auf die St 17, 19 und 23 der Seintife Gelegen.
Geite 11, 265, der Dienstordnung wird pünftliches
Geste 11, 265, der Dienstordnung wird pünftliches
Geste 11, 265, der Dienstordnung wird pünftliches

Befanntmachung.

Montag, den 28. Angust I. I., Bormittage 9 Uhr, wird auf richterliche Berfigung das den Eheleuten Pflasterer Julius Wintermeyer zu Sonnenberg gehörende Immobil, bestehend in einer in diesiger Gemarkung, District "Tenneldad", belegenen Wiefe, zu 250 Mt. tagirt, auf dem Rathhause bahier öffentlich versteigert.

Zonnenberg, den 25. Juli 1893.

Der Bürgermeister



Nene Grünfern

P. Enders,

Schlagfahtte per Schoppen 60 Bf., fertig geldslagen i. Krostalli-Scholen 80 Bf., Kassecsana 40 Bf.,

Große öffentliche

Schuhmacher-Versammlung

im Montag, ben 31. Juli, Abende 81/2 Hhr,

"Dentiden Sofes", Golbgaffe 2.

Actiefufen Tagesordnung:
Die Groß-Industrie und ihre Birfung auf die Alein-handwerfer und Arbeiter.
Referent: Gerr J. Simon and Offenbach.

Bei ber Wichtigleit ber Tagesorbnung ersuchen wir imtliche Arbeitgeber und Arbeiter in biefer Berfammlung

Der Ginbernfer.



à Sind 50 Bi. bei: 611 E. Möbus, Tammöfraße, Max Nosenbaum. Marfifraße

Hamb.-Amer. Packetf.-A.-G. Nach Chicago

Billets zu Originalpreisen.

Wilhelm Becker, Langgasse 33, Haupt-Agentur.

Privat-Enthindungs-Austalt von Fr. Crotto, bentiche Seb. 1. N

(sechsunddreißig). Pragie), rue Soliet 25, Lüttich, Belgien Absol. Discret., da feine Angeige in die Heimath.

TRADE MARK

Trinkt TRee.

E. Brandsma. Amsterdam.

Otto Siebert, Marktstrasse 10, vis-å-vis Rathskeller.
Oskar Siebert, Taunusstrasse.
J. W. Weber, Moritzstrasse 18.

Kürschner's "Neuer Reichstag",

enthaltend bie Bortrats fammilider Abgeordneten, ift foeben erfchienen und jum Preife von 50 Bf. gu haben bei

Keppel & Müller (Inh.: Bossong), 45. Sirágaffe 45, am Mauritiuspias. 1538

Priv.-Speischaus,

Mittagstifch

a Bortion 1 Mt., Abonn. 90 Bf., in und außer bem Saufe, Moendeffen n. b. Rarte. Schone Speifelofalitäten. 12888

Jäger's Salmiak-Gallseife.

Terrain-Auren für Remöle, Schloftofe, Gettleibige meinffenhoft nach örzilicher Borichrift und eigener Erfahrung, inwendung physiologischer Halfsmittel, perfontich geleitet.

Der Zuschneide-Aursus

nach Spfrem Lenninger in allen Damen- und Kinberrober beginnt wieder am 15. und 1. jeden Monats.

Henriette Löhr, Neroftraße 9.

Eine elegante Bel - Etage von 5 Zimmern mit reichlich Judehör (Reuban) wegen Berfeigung preiswürdig zu bermieth Rab. Moripftrohe 72, 1 St. 152



Bankcommandite Oppenheimer & Co., Bank- und Wechselgeschäft, Rheinstrasse 21, vis-à-vis den Bahnhöfen.